



Zusammen haben sich Mitarbeiter des Eschweger Baubetriebshofes und Beschäftigte der Werraland-Werkstätten an der Umweltaktion „Sauberes Eschwege“ beteiligt und jede Menge Unrat gesammelt.

Foto: Alexandra Koch

Jede Menge Müll gesammelt

Werraland-Werkstätten unterstützen Baubetriebshof bei Aktion „Sauberes Eschwege“

VON HARALD TRILLER

ESCHWEGE. Es ist schier unglaublich, welche Mengen an so genanntem Wohlstandsmüll in der freien Natur oder auch in Städten und Dörfern entsorgt werden. Mit dieser traurigen Tatsache sahen sich jetzt drei Mitarbeiter des städtischen Bauhofes und fünf Beschäftigte der Werraland-Werkstätten konfrontiert, die sich gemeinsam am Tag der Umwelt in der Kreisstadt beteiligten.

Vor zwei Jahren hatte die

Stadt erstmals die Aktion „Sauberes Eschwege“ initiiert.

„Schon damals mit großem Erfolg“, erklärte Alexandra Koch gegenüber der WR. Sie ist bei den Werraland-Werkstätten für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zuständig und sah die nun schon dritte Auflage von Erfolg gekrönt: „Zwei Tage lang haben unsere Mitarbeiter an der Seite der Bauhofleute Parkanlagen und Grünflächen vom Müll befreit“, weiß Alexandra Koch zu berichten und geht näher auf den besagten Müllhaufen ein,

den die Gruppe zusammengetragen hat.

Fleißige „Saubermänner“

Autoreifen, Kotflügel, gebrauchte Spritzen, Medikamente, Flaschen, Batterien und viele Arten von Verpackungen haben die fleißigen „Saubermänner“ auf Plätzen, in Büschen sowie auf Straßen und Gehwegen gefunden. „In einer sauberen Stadt fühlt man sich wohler“, sehen sich Willi Josef, Gruppenleiter der Stadtreinigung, und Norbert Heine, der als Leiter vom Gar-

ten- und Landschaftsbau (GaLa) der Werraland-Werkstätten fungiert, bestätigt. „Diese Maßnahme ist sicherlich sinnvoll, aber bei mehr Verantwortungsbewusstsein der Bürger gegenüber unserer Umwelt wäre sie überhaupt nicht nötig“, bilanziert Alexandra Koch und erklärt abschließend, dass die Zusammenarbeit hervorragend war und der Baubetriebshof nun für die Entsorgung des Unrates, bei dem es sich teilweise um Sondermüll handelt, verantwortlich zeichnet.